



Nägele, Anton

Autor: Redaktion | Stand: 1.10.2024

Gemeindevorsteher. *26.3.1940 Planken, †30.9.2023, von Planken. Sohn des Landwirts und Gemeindekassiers Anton und der Klara, geb. Gantner, Wirtin zu den «Dreischwestern», vier Geschwister. ∞ 2.4.1964 Hanni Kaiser (*3.10.1940, †1.5.2021), zwei Kinder, darunter der Landtagsabgeordnete Eugen.

1953–1956 Realschule in Vaduz, 1956–1960 Feinmechanikerlehre bei der Censor AG, Vaduz, 1962–1963 Studium am Institut für Berufsbildung in Zürich (Dipl. Werkmeister). 1962–2000 verschiedene Tätigkeiten in der Hilti AG (1990–2000 Leiter des Montagewerks Mauren).

1963–1969 war Nägele Mitglied des Gemeinderats und 1969–1983 Gemeindevorsteher von Planken (FBP). In seine Amtszeit fielen unter anderem der Anschluss der Gemeinde Planken an die «Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland» (WLU) 1972, die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums 1977 und die Einführung der Strassenbeleuchtung 1978/79. 1983–1995 war Nägele Obmann der Plankner FBP-Ortsgruppe und 1995–1999 Mitglied des Präsidiums der FBP.

1984–1992 Vizepräsident des Verwaltungsrats der LKW, 1985–1995 Vorstandsmitglied des Pressevereins «Liechtensteiner Volksblatt».

Archive

- Archiv des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein (AHLFL).

Literatur

- *Bettina Stahl-Frick*: Ein Ur-Plankner schwelgt in Erinnerungen, in: Liechtensteiner Vaterland, 13.7.2023, S. 9.

Medien



Anton Nägele im August 1977

(Liechtensteinisches Landesarchiv,
Vaduz, SgAV 09/030/211, Foto: Xaver
Jehle/Schaan).

Zitierweise

<<Autor>>, «Nägele, Anton», Stand: 1.10.2024, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),
URL: <<URL>>, abgerufen am 23.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Nägele,_Anton&oldid=28252“